

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
21.06.2021	792.43	Bürgermeister Michael Lutz Tel.: 07157 1293-10	grs 29.06.2021	öffentlich	SV/121/2021

Stadtpark Alter Friedhof

Anlagen: 1

I. Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, am 29. Juni 2021 in öffentlicher Sitzung die weitere Vorgehensweise zu beraten.

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2021/2022 sind bislang keine Einnahmen bzw. Ausgaben veranschlagt.

IV. Sachverhalt

Das Planungsbüro Kienleplan Stuttgart, Herr Urs Müller-Meißner, hat mit Datum 15. Juni 2021 die Machbarkeitsstudie aktualisiert. Vor dem Hintergrund der Kostensteigerungen ist mit Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 825.000 EUR für die kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Attraktivierung des Stadtparks Alter Friedhof mindestens zu rechnen. Auf die **Anlage 1** wird verwiesen. Der Technischen Ausschuss hatte sich in seiner jüngsten Sitzung am 15. Juni 2021 nochmals mit den Planungsüberlegungen beschäftigt.

Der Gemeinderat entscheidet, ob das Projekt weiterverfolgt und mit einer ersten Finanzierungsrate noch im Haushalt 2021 finanziert wird. Im Technischen Ausschuss wurde ein Betrag zwischen 150.000 und 250.000 EUR diskutiert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Friedhofsmauer in den Kostenbetrachtungen aktuell nicht berücksichtigt ist. Für die Verwaltung hätte die Begutachtung der Mauer und eine anschließende Sanierung bzw. ein Neubau in der Konzeption Vorrang. Im Fall eines Neubaus könnte auch zusätzlicher Straßenraum für einen Radweg bzw. notwendige Stellplätze geschaffen werden.

Ende Juli 2021 wäre ein Vorortbesuch möglich, um die Fördermodalitäten für die kommenden Jahre vor Ort zu besprechen. Mit der Aufwertung des Alten Friedhofes könnte auch eine zusätzliche Wohn- und Lebensqualität für Innenentwicklungsprojekte mit einer erhöhten Wohnraumdichte langfristig gesichert werden.

V. Weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat hat zu entscheiden, ob er an der Haushaltskonsolidierung festhalten möchte und die Entschuldung des Haushalts fortführt und somit auch vor allem auch im Hinblick auf künftige Unterhaltungsaufwendungen eine Entlastung des laufenden Betriebs favorisiert.

gez. Lutz
Bürgermeister